

## Zeitwert-, Langzeit- oder Lebensarbeitszeitkonto?

Wunsch vieler Beschäftigter – aber zu komplex?

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen sich ein Langzeitkonto, um die unterschiedlichen Lebensphasen wie Familie, Pflege von Angehörigen, Weiterbildung, längeren Urlaub oder gleichzeitige Altersruhe zu realisieren. Auf der anderen Seite steht die Angst des Arbeitgebers vor der Komplexität, „ineffizientem Stundensammeln“, der Administration oder der finanziellen Belastung durch Rückstellung.

### Wo liegen die Erfolgsfaktoren?

Das Langzeitkonto dient der Anpassung der Arbeitszeit einerseits an Schwankungen des Arbeitsanfalls, andererseits zur Erhöhung der Flexibilität über das gesamte Arbeitsleben hinweg.

Aufgrund der Attraktivität für die Beschäftigten und der demografischen Entwicklung verbunden mit einem ansteigenden Fachkräftemangel nutzen immer mehr Unternehmen das Langzeitkonto zur Verbesserung des Personalmarketings und des Firmenimages und verschaffen sich damit einen Wettbewerbsvorteil.

Pro und Contra: Verschaffen Sie sich eine professionelle Entscheidungsgrundlage!

### Info-Workshop in Ihrem Unternehmen

Mögliche Themen:

#### Von Jahresarbeitszeit- über Langzeit- zu Lebensarbeitszeitkonten

- Welches Modell ist für uns das richtige?
- Verknüpfung oder Abgrenzung zum normalen Zeitkonto?

#### Gestaltungsrahmen für Zeitwertkonten Rechtliche Grundlagen

- zielgerechte Ausgestaltung: Zeit – Geld?
- Einstellung – Entnahme ?
- Insolvenzschutz, Administration, Verzinsung, Vererbung, Ausscheiden, Störfälle



### „Ansammeln“ oder aktiv gestalten?

- aktive Steuerung der Arbeitszeitkonten
- Tools für Führungskräfte/Teams zur Planung und zum Einsatz

### Praxisbeispiele und Umsetzungswege

- Herausforderungen, Umsetzungsschritte,
- Stolpersteine und Nutzen
- Erarbeitung eines unternehmensspezifischen Konzepts

### Interesse?

Bitte rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

089 / 74 91 42 - 0

[info@arbeitswelt.de](mailto:info@arbeitswelt.de)